

Erzieher*innen

arbeiten überwiegend mit Kindern und Jugendlichen

Mögliche Arbeitsfelder sind die Bereiche

- ✚ Krippe (Alter < 3 Jahre),
- ✚ Kindergarten (Alter 3-6 Jahre),
- ✚ Hort bzw. die nachschulische Betreuung an Grundschulen (Alter > 6 Jahre) und
- ✚ Kinder- und Jugendarbeit

Die heutigen Aufgaben einer Erzieherin/eines Erziehers umfassen die Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in sozialpädagogischen Tätigkeitsfeldern. Dazu gehören u. a. Krippe, Kindergarten, Hort/nachschulische Betreuungsangebote an Grundschulen, Kinder- und Jugendarbeit, Hilfen zur Erziehung, sozialpädagogische Tätigkeiten in der Schule sowie Tätigkeiten im Arbeitsbereich "Menschen mit besonderen Bedürfnissen".

Tätigkeitsbeschreibung

Morgens basteln, kreativ gestalten und experimentieren, nachmittags entdecken und Versteckspielen - und zwischendurch ein kleiner Mittagsschlaf - so sieht zwar durchaus das Leben von Krippen- und Kindergartenkindern aus. Erzieher*innen haben in ihrer Tätigkeit als pädagogische Fachkraft in der Kita aber deutlich mehr zu tun. Es gehört z. B. auch dazu, darauf zu achten, dass die Schützlinge essen, sich waschen und anziehen, alltägliche Aufgaben bewältigen und sich in eine Gruppe integrieren können. Die Selbstbindungsprozesse und Entwicklungsstände sind zu fördern, zu beobachten und zu dokumentieren. Dies ist Teil der sog. Einrichtungskonzeption.

Und das gilt für die Jugendhilfe oder für Tagesstätten für Menschen mit Behinderung gleichermaßen. Erzieher*innen leisten als pädagogische Fachkräfte einen wichtigen Beitrag, sind Vorbild für junge Menschen, betreuen und fördern sie.

Die niedersächsische Ausbildung ist hoch attraktiv und bereitet in zwei aufeinander aufbauenden Bildungsgängen (erst zur*zum Sozialpäd. Assistent*in, danach zur*zum Erzieher*in) in unterschiedlichen Organisationsformen sowie mit Anrechnungs- und Verkürzungsmöglichkeiten je nach Vorbildung auf diese verantwortungsvolle Aufgabe als Fachkraft vor.

Deine Praxispartnerin Stadt Lehrte



Mit rund 45.000 Einwohner*innen ist die Stadt Lehrte eine der bevölkerungsstärksten Städte in der Region Hannover. Im Herzen Niedersachsens gelegen bietet der Standort Lehrte u. a. vielfältige Betreuungsangebote durch Großtagespflegestellen, Krippen, Kindergärten und ein nachschulisches Angebot an Ganztagsgrundschulen. Die Stadt Lehrte hat elf städtische Kindertagesstätten in eigener Trägerschaft

- in der Kernstadt Lehrte ebenso wie in den umliegenden
- Ortsteilen Ahlten und Aligse (nahe Sehnde, Burgdorf, Isernhagen),
- Immensen und Arpke (nahe Uetze, Edemissen) sowie
- Hämelerwald und Sievershausen (nahe Uetze, Edemissen, Peine, Hohenhameln),

und bietet in diesem Umfeld aktuell 36 Personen die Möglichkeit für die Qualifizierung zur päd. Assistenz- oder Fachkraft gegen Entgelt und verfolgt selbstverständlich die anschließende Anstellung als entsprechende Assistenz-/Fachkraft in einer Kindertagesstätte, in der Arbeit mit Grundschulkindern, in der Kinder- und Jugendarbeit und in Leitungspositionen.

Das solltest Du für die Ausbildung mitbringen: Empathie, Geduld und Freude am Umgang mit anderen Menschen.

Du bist interessiert?



Erkundige Dich gern

- telefonisch unter 05132/505-1303
- über die Ausschreibung auf der Homepage der Stadt Lehrte unter dem Titel Praxisstellen gegen Entgelt
- oder reiche direkt eine Bewerbung per E-Mail über bewerbung@lehrte.de ein.

Was noch zu tun ist?

Bemühe Dich umgehend um einen geeigneten Schulplatz an einer Berufsfachschule!
z. B. Diakonie-Kolleg, Alice-Salomon-Schule, Anna-Siemsen-Schule, Birkenhof Bildungszentrum, Pestalozzi-Seminar (Hannover), Herman-Nohl-Schule (Hildesheim), Berufsbildende Schulen des Landkreises Peine im OT Vöhrum